



Obra Social "la Caixa"



ERSTE Stiftung

Medieninformation
Madrid, 10. Juli 2015

ERSTE Stiftung und "la Caixa" Stiftung fördern gemeinsam zivilgesellschaftliche Projekte in Zentral- und Osteuropa

Isidro Fainé, Präsident der "la Caixa" Banking Foundation, Franz Karl Prüller, Vorsitzender des Vorstands der ERSTE Stiftung und Georg Winckler, Vorsitzende des Aufsichtsrats der ERSTE Stiftung, besiegelten heute in Madrid dieses strategische Bündnis. Ziel dieser Vereinbarung ist es die sozialen und kulturellen Aktivitäten der beiden gemeinnützig tätigen Stiftungen in der Region zu verstärken, in der die Erste Group tätig ist.

Die Vereinbarung umfasst drei Initiativen, bei denen die beiden Stiftungen künftig kooperieren: Incorpora, ein Programm zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, ein Fortbildungsprogramm für Führungskräfte von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Comisart, ein Stipendienprogramm zur Förderung junger Kurator/innen im Bereich zeitgenössischer Kunst.

„Seit 2005 unterstützt die ERSTE Stiftung die Zivilgesellschaft in Zentral- und Osteuropa in den Bereichen soziale Entwicklung, Kultur und europäische Integration. Wir freuen uns sehr nun mit einer so angesehenen Institution wie der „La Caixa“ Stiftung zusammenzuarbeiten. La Caixa hat mehrere Jahrzehnte Erfahrung bei der Umsetzung von Projekten. Darauf können wir nun aufbauen“, kommentierte Franz Karl Prüller, Vorstandsvorsitzender der ERSTE Stiftung, das Bündnis der beiden Stiftungen. *„Damit helfen wir Menschen in Zentral- und Osteuropa den Herausforderungen und Möglichkeiten zu begegnen, die dieser Region bevorstehen.“*

„Unser soziales Engagement folgt demselben Antrieb wie unsere Finanztätigkeit, in Spanien genauso wie im Ausland. Der beste Beweis dafür ist unser Bündnis mit der ERSTE Stiftung, mit dem die Arbeit der „la Caixa“ Stiftung Länder in Zentral- und Osteuropa erreichen kann“, sagte Isidro Fainé, Präsident der „La Caixa“ Stiftung.

Erwerbstätigkeit fördern

Das Programm Incorpora hilft benachteiligten Bevölkerungsgruppen, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Gefördert werden etwa Menschen mit Behinderung, Langzeitarbeitslose, Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt, junge, von Ausgrenzung bedrohte Menschen und Haftentlassene. Seit das Projekt 2007 in Spanien ins Leben gerufen wurde, hat Incorpora dazu beigetragen mehr als 94.000 Arbeitsplätze zu schaffen. Incorpora gibt es auch in Marokko und Polen.

In Zusammenarbeit mit der ERSTE Stiftung wird Incorpora nun auch in Ungarn gestartet. In einer Pilotphase beteiligt sich die „la Caixa“ Stiftung unter anderem daran, das in Spanien erfolgreiche Incorpora-Modell an die Bedingungen des ungarischen Arbeitsmarktes anzupassen, berät bei der Auswahl der Partnerorganisationen im sozialen Bereich und der Ausbildung des Personals zur Beschäftigungsintegration.

Fortbildung für NGO Manager

Die heute unterzeichnete Vereinbarung sieht darüber hinaus eine Zusammenarbeit bei der Implementierung eines Fortbildungsprogramms für Führungskräfte von Organisationen der Zivilgesellschaft vor. Damit sollen Managementkompetenzen weiterentwickelt, Hilfen zur Schaffung einer Kultur, in der Verbesserungen der internen Organisation dieser Initiativen ermutigt werden, bereitgestellt und eine Kultur der wirtschaftlichen Transparenz und Effizienz gefördert werden. Den Start einer Serie von gemeinsamen Fortbildungsmaßnahmen für leitende NGO-Mitarbeiter haben ERSTE Stiftung und „la Caixa“ Stiftung bis Ende 2015 geplant.

Zwei Kunstsammlungen für junge Kurator/innen

Im Kulturbereich ist Comisart eine außergewöhnliche Initiative. Wie nun vereinbart soll sie in der Region eingeführt werden, in der die ERSTE Stiftung tätig ist. Comisart wurde 2013 von der „la Caixa“ Stiftung gegründet. Das Stipendienprogramm zeichnet aufstrebende Kurator/innen im Bereich zeitgenössischer Kunst aus. Damit soll ein Beitrag zur Professionalisierung des Sektors geleistet werden.

Die Vereinbarung zwischen „La Caixa“ Stiftung und ERSTE Stiftung ermöglicht es Comisart nun auf internationaler Ebene jungen Kurator/innen die Chance zu geben mit den Kunstsammlungen der beiden Institutionen zu arbeiten.

Die Vereinbarung mit der ERSTE Stiftung unterstützt das Vorhaben der „La Caixa“ Stiftung ihre soziale Tätigkeit zugunsten gefährdeter Bevölkerungsgruppen in alle geographische Regionen auszudehnen, in welchen die Organisation finanziell beteiligt ist. Die vorliegende Initiative ergibt

sich daraus, dass die CaixaBank einen Aktienanteil der Erste Group Bank AG erworben hat, dem führenden Anbieter von Finanzdienstleistungen im östlichen Teil der Europäischen Union.

Rückfragen an:

ERSTE Stiftung Kommunikation
Maribel Königer, 050100 15453, maribel.koeniger@erstestiftung.org

www.erstestiftung.org